

Kaikaoss' köstliche Kirschen

AUSSTELLUNG KunstRaumHamm zeigt Malerei des afghanischen Künstlers

Von Carolin Kaesler

HAMM • Ein Meer aus Kirschen, köstlichen, rotglänzenden Kirschen - so realistisch gemalt, als ob der Betrachter jederzeit darin eintauchen könnte. Genau so, wie die dargestellten Figuren, die sich sinnlich in der Früchteansammlung räkeln. Die Situation scheint anfangs natürlich, doch bei genauerem Hinsehen lässt sich erkennen, wie der afghanische Künstler Kaikaoss mit gewohnten Seherfahrungen spielt und die visuellen Erwartungen der Betrachter täuscht. Wie ein roter Faden ziehen sich die Kirschen durch Kaikaoss' Bilderserie und tauchen immer wieder in Hülle und Fülle auf, wie die Ausstellung "Phantastische Malerei" zeigt, die am Freitag im "KunstRaum-Hamm", Langewanneweg 85, eröffnet worden ist. Mit den über 20 verschiedenen Symboliken der Kirsche steht sie in vielen seiner Bilder für Liebe und erotische Begierde, aber auch für Vergänglichkeit und Tod. Dabei wirken die dargestellten Motive auf den Ölgemälden durch Kaikaoss detailreiche Maltechnik wirklichkeitsnah und dennoch surreal, zeitgenössisch und trotzdem klassisch. In derselben Weise, wie er diese konträren Wirkungen kombiniert, stellt der aus Kabul stammende Maler antithetische Motive zusammen, deren Gegensätzlichkeit erst auf den zweiten Blick deutlich wird. Die Ideen für seine illusionären Bilderwelten kommen dem Künstler vielfach im Traum. Dort schafft er sich ein Paralleluniversum, das mit lasierenden Ölfarben auf der Leinwand gebracht fast lebendig wirkt. Diese Lebendigkeit schafft der in Hannover lebende Maler vor allem durch seine kräftige Farbgebung gepaart mit viel technischem Können.

Bis 30. November: Da. und Fr. 17-20 Uhr, So. 11-18 Uhr.